

**PD Dr. Katrin Dennerlein,
geb. Fischer
zwei Kinder**

ORCID: 0000-0003-0059-9597



Curriculum Vitae

- seit 04/2020 Projektleitung und eigene Stelle im DFG-Projekt [Emotions in Drama](#) im [Schwerpunktprogramm Computational Literary Studies der DFG \(SPP 2207/1\)](#) am Institut für Deutsche Philologie der Universität Würzburg
- 2020/2021 Aufnahme in das einjährige *Women's Leadership Program* der JMU Würzburg
- 04/2018–03/2020 Universitätsprofessorin auf Zeit zur Vertretung des Lehrstuhls für Neuere deutsche Literaturwissenschaft am Institut für Deutsche Philologie der Julius-Maximilians Universität Würzburg
- 11/2018 Habilitation „Überlegungen zu einer Geschichte der deutschsprachigen Komödie im späten Alten Reich am Beispiel von Hamburg und Wien (1678–1806)“ 20/02/2019, Venia für „Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Vergleichende Literaturwissenschaft“ vom 28/11/2018
- 04/2009–03/2019 akademische Rätin a.Z. am Lehrstuhl für Computerphilologie und Neuere deutsche Literaturgeschichte am Institut für Deutsche Philologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.
- 03/2012–02/2018 Mitglied im Jungen Kolleg der *Bayerischen Akademie der Wissenschaften*, 2013/2014 Sprecherin des Kollegs, ab 10/2015 außerordentl. *Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften*
- 09/2011–08/2012 Vertretung der Juniorprofessur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medien an der Universität Bayreuth
- WS 2010/11 Fellowship am Berliner EXC 264 *Topoi – The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations* in der Forscher-gruppe E-I
- 15/01/2009 Promotion zur Dr. phil. mit einer Arbeit zur „Narratologie des Raumes“ mit summa cum laude an der TU Darmstadt
- 04/2004–03/2009 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Neueren deutschen Literaturwissenschaft an der TU Darmstadt, assoziiertes Mitglied im Graduiertenkolleg „Topologie der Technik“ von 07/2007–04/2009

10/1998–03/2004 Studium der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, Soziologie und Theaterwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Sorbonne IV, Paris. Abschluss: Magister Artium mit Auszeichnung (1,0)

Gremienarbeit/akademische Selbstverwaltung

seit 1/2019 Mitglied in der erweiterten Kollegialleitung des „Zentrums für Philologie und Digitalität ‚Kallimachos‘“

4/2018-3/2020 Mitglied im Professorium des Instituts für Deutsche Philologie Würzburg, Zuständige für die Lehrveranstaltungsplanung und für die Vergabe von Lehraufträgen

2011–2014 Organisation der Vorkurse Germanistik, Koordination von Lehrinhalten in den Methodenkursen, Dokumentation der Veranstaltungs- und Prüfungsabläufe in der NdL, Redaktion der „Richtlinien zum Abfassen von wissenschaftlichen Hausarbeiten“, Fachmentorin für das Frühstudium Germanistik

2012 Mitglied in der Evaluationskommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

WS 2008/09 Vertreterin der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Direktorium des Instituts für Sprach- und Literaturwissenschaften der TU Darmstadt

Preise/Auszeichnungen

2012–2018 Mitglied im Jungen Kolleg der *Bayerischen Akademie der Wissenschaften*, 2013/2014 Sprecherin des Kollegs, ab 10/2015 außerordentl. *Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften*

1. Preis beim Best-E-Teaching Award der TU Darmstadt 2007 für LiGo.

Bisherige Einladungen in Berufungsverfahren

04/2021 W3 Neuere deutsche Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt 18. und 19. Jahrhundert an der LMU München

10/2020 W2 Digital Humanities im EXC „Temporal Communities“ an der FU Berlin

02/2021 W2 Kulturwissenschaft mit Schwerpunkt Digital Humanities an der Universität Vechta

12/2019 W3-Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft Universität Braunschweig

02/2014 Siegen W1-Professur Neuere deutsche Literatur: Poetik und Pragmatik literarischer Kommunikation

Forschungsprojekte

- Forschungsprojekt „Wandel in der Moralsprache im Drama und in Moralischen Wochenschriften des 18. Jahrhunderts mit transformerbasierten Sprachmodellen erforschen“ im Rahmen der Forschungsgruppe „Language Models and Knowledge Graphs in the Computational Humanities“ (Einreichung des Vortrages im Juli 2022)
- Forschungsprojekt „Erzählte medikale Räume“ (zs. mit Martina King, Universität Fribourg), Antragseinreichung beim SNF im April 2022.
- Digitale Edition des Nachlasses Martin von Wagners, Einreichung im Akademienprogramm (Vorantrag von der BAfW bewilligt) „Schrift – Zeichnung – digitaler Raum. Der Nachlass Martin von Wagners und die Antikenrezeption nach 1800“ soll eine komplexe Modellierung des Zusammenspiels von kunstgeschichtlichem, archäologischem und literarischem Wissen im Kosmos der Deutschrömer, der Weimarer Klassik und im Umfeld Ludwigs des I. geleistet werden.
- **Erforschung von Emotionen in deutschsprachigen Dramen** des 17., 18. und frühen 19. Jahrhunderts in einer Kombination aus digitalen und philologischen Methoden im DFG-Forschungsprojekt [Emotions in Drama](#) (Kooperation mit Prof. Wolff, Uni Regensburg), 04/2020 - 03/2023, Verlängerungsantrag eingereicht am 15/02/2022.
- [Kooperationsprojekt mit Google und der Österreichischen Nationalbibliothek](#) zur Erschließung der digitalen Dramenbestände von 1600-1815
- [Digitalisierung von Libretti der Hamburger Gänsemarktoper von 1678-1730](#) in Kooperation mit dem [Zentrum für Philologie und Digitalität "Kallimachos"](#)
- Katharsis: Tool zur automatischen Messung von Replikenlängen und Konfigurationsdichte im Drama, und zur Emotionsanalyse (Beta)
<https://lauchblatt.github.io/Katharsis/index.html>
- [LiGo: Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online](#) – Inhaltliche und technische Rekonzeptionalisierung und Ausweitung auf mehrere Philologien (zusammen mit Leon Gottschling, Universität Würzburg und Dr. Cora Rok, Universität Trier)

Gutachterin/Advisory Boards

06/22 Scientific Comittee für die Konferenz „Machine Learning and Data Mining for Digital Scholarly Editions“ des IDE (Institut für Dokumentologie und Editorik), in Rostock vom 9. -11. Juni 2022.

02/2020 Einrichtungsbegehung des Internationalen DFG Graduiertenkollegs „Ostsee-Peripetien. Reformationen, Revolutionen, Katastrophen“ (GRK 2560/1) Greifswald/Oslo/Trondheim
2012/13 Mitglied in der Reformkommission, Teilnahme an der Begehung der *Bayerischen Akademie der Wissenschaften*

seit 2012: DFG, Schweizer Nationalfonds, Österreichischer Wissenschaftsfonds, *Journal for Literary Theory*, *Journal for Digital Scholarship in the Humanities* (now DSH), Digital Humanities Deutschland Konferenz

Mitgliedschaften

- [Forschungsverbund Frühe Neuzeit – Südost](#)
seit Gründung (11/2018)
- [NarrNet](#): European Narratology NetWork (ENN) seit 11/2009
- [DGEJ](#): Deutsche Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts.

- [ZEF](#): Zentrum für Erzählforschung der Universität Wuppertal. Auswärtiges korrespondierendes Mitglied
- [DHd](#): Digital Humanities im deutschsprachigen Raum
- [AG „Graphen & Netzwerke“](#) der Digital Humanities Deutschland
- Performing Arts Information Representation Community Group, <https://www.w3.org/community/pair-cg/>

Drittmittelakquise

VW Summerschools: [Würzburg Winter School](#) „Konfigurationen der Mobilität: Transition – Transformation – Transgression“ vom 24.02.–28.02.2020, für 30 StipendiatInnen, drei Keynote-speaker*innen, drei Workshopleiter*innen, eine Autorin und eine Künstlerin, zs. mit Michaela Fenske, Frederike Middelhoff, Arnika Peselmann. beantragte Summe: 43.000 Euro, eigener Anteil **11.000 Euro**.

[Schwerpunktprogramm Computational Literary Studies der DFG \(SPP 2207/1\)](#): Sachbeihilfe für [Emotions in Drama](#), zs. mit Prof. Dr. Christian Wolff, Medieninformatik der Uni Regensburg, Eigene Stelle, Doktorand, Sach- und Hilfskraftmittel für drei Jahre, Gesamtsumme: 600.000 Euro, eigener Anteil **320.325 Euro**.

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst: Forschungsbau für das [Zentrum für Philologie und Digitalität \(ZPD\)](#) an der Julius Maximilians Universität Würzburg, im Programm zur Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen, Bund-Länder-Programm, Fertigstellung April 2022), 15 Mio Euro, Eigenanteil: **1,7 Mio Euro**.

Habilitationsstipendium der Frauenbeauftragten der Universität Würzburg von 01.05.2015 bis 30.04.2017, **64.000 Euro**.

DFG: Zuschuss zur internationalen Tagung *Räume der Herkunft. Fallstudien zu einer historischen Narratologie des Raumes* vom 21.–23. Juni 2013 in Würzburg zusammen mit Dr. Maximilian Johannes Benz, Universität Zürich. 5800 Euro, Eigenanteil: **2900 Euro**

Böhringer/Ingelheim-Stiftung: Zuschuss zum Tagungsband *Der Bildungsroman im literarischen Feld*, **1300 Euro**.

DFG: Zuschuss zur internationalen Tagung *Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf die Gattungsgeschichte mit Bourdieu* vom 19.-21. April 2013 in Bayreuth. Mitantragstellerin: Dr. Elisabeth Böhm, Universität Bayreuth. 4200 Euro, Eigenanteil: **2100 Euro**

Bayerische Akademie der Wissenschaften: Stipendium als Mitglied im Jungen Kolleg der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (Verwendung für Konferenzbesuche, Archivreisen, Literaturbeschaffungskosten, Hilfskraftmittel, etc.), **60.000 Euro**

DFG: Eigene Stelle als Fellow am Berliner EXC 264 *Topoi – The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations* in der Forschergruppe E-I vom 15.10.2010–15.02.2011, **14.000 Euro**.

E-Learning-Programm TU Darmstadt 2006: für Hilfskraftgelder und für die Anschaffung von Software für *LiGo-Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online* <<http://www.li-go.de>> **6000 Euro**.

Schriftenverzeichnis

Digital Humanities

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, C., Computational Emotion Classification for German Historical Plays. New Insights in the Relationship between Emotion and Genre. Eingereicht bei *Digital Scholarship in the Humanities* (DSH).

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, C. (2022, abstract accepted). Stagedirections and Emotions - First Explorations. (Working Title). In *Workshop on Computational Drama Analysis: Achievements and Opportunities*. Cologne, Germany.

Brandes, Ph., Dennerlein, K., Jacke, J., Marshall, S., Pielström, St., Schneider, F. (2022, accepted). Modelling and Operationalizing Concepts in Computational Literary Studies. In *16th Annual International Conference of the Alliance of Digital Humanities Organizations (DH 2022)*. Tokyo, Japan.

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, C. (2022, accepted). Emotion Classification in German Historical Tragedies and Comedies. In *16th Annual International Conference of the Alliance of Digital Humanities Organizations (DH 2022)*. Tokyo, Japan.

Dennerlein, K., Huber, M. (2022). Reports on Modelling dramatic metadata. With examples of communicative relevance of female playwrights in the second half of the 18th century. In *Book of Abstracts, Digital Humanities Nord 2022*. Uppsala, Sweden.

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, C. (2022). Emotionen im kulturellen Gedächtnis bewahren. In *DHd 2022 Kulturen des digitalen Gedächtnisses. Book of Abstracts, DHd 2022*. Potsdam, Germany. <https://doi.org/10.5281/zenodo.6327957>

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, C. (2022). *Figurenemotionen in deutschsprachigen Dramen annotieren*. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.6228151>

Schmidt, T., Dennerlein, K. & Wolff, C. (2022). Evaluation computergestützter Verfahren der Emotionsklassifikation für deutschsprachige Dramen um 1800. In *DHd 2022 Kulturen des digitalen Gedächtnisses. Book of Abstracts, DHd 2022*. Potsdam, Germany. <https://doi.org/10.5281/zenodo.6328169>

Schmidt, T., Dennerlein, K., & Wolff, C. (2021). Emotion Classification in German Plays with Transformer-based Language Models Pretrained on Historical and Contemporary Language. In *Proceedings of the 5th Joint SIGHUM Workshop on Computational Linguistics for Cultural Heritage, Social Sciences, Humanities and Literature* (pp. 67-79). <https://doi.org/10.18653/v1/2021.latechclfl-1.8>

Schmidt, T., Dennerlein, K., & Wolff, C. (2021). Towards a Corpus of Historical German Plays with Emotion Annotations. In *3rd Conference on Language, Data and Knowledge (LDK 2021)*. Dagstuhl, Germany: Schloss Dagstuhl-Leibniz-Zentrum für Informatik. <https://doi.org/10.18653/v1/10.4230/OASlcs.LDK.2021.9>

Schmidt, T., Dennerlein, K. & Wolff, C. (2021). Using Deep Learning for Emotion Analysis of 18th and 19th Century German Plays. In: Burghardt, M. et al. (Edt.). *Fabrikation von Erkenntnis: Experimente in den Digital Humanities*. Esch-sur-Alzette: Melusina Press. <https://doi.org/10.26298/melusina.8f8w-y749-udlf>

Schmidt, T., Burghardt, M., Dennerlein, K., & Wolff, C. (2019). Sentiment Annotation for Lessing's Plays: Towards a Language Resource for Sentiment Analysis on German Literary Texts. In: *2nd Conference on Language, Data and Knowledge (LDK 2019)*. Leipzig, Germany. <http://ceur-ws.org/Vol-2402/paper9.pdf>

Dennerlein, K. (2020). Netzwerke medialer Formationen der Dramen- und Theaterhistoriographie. Eine Analyse großer Dramensammlungen im 18. Jahrhundert. In: *Comparatio. Zeitschrift für vergleichende Literaturwissenschaft* 12 (2020), Heft 2. Themenheft „Theaterhistoriographie und Digital Humanities“, hg. von Kirsten Dickhaut und Gabriel Viehhauser, S. 145–161.

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Burghardt, M. (2018). „Kann man denn auch nicht lachend sehr ernsthaft sein?“ – Zum Einsatz von Sentiment Analyse-Verfahren für die quantitative Untersuchung von Lessings Dramen. *Book of Abstracts, Digital Humanities Deutschland 2018*.

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Burghardt, M. (2018). Sentiment Annotation of Historic German Plays: An Empirical Study on Annotation Behavior. In: Sandra Kübler, Heike Zinsmeister (Hg.): *Proceedings of the Workshop on Annotation in Digital Humanities (annDH 2018)* Sofia, Bulgarien, S. 47-52.

Dennerlein, K. (2015). Measuring the average population densities of plays. A case study of Andreas Gryphius, Christian Weise and Gotthold Ephraim Lessing. *Semicerchio. Rivista di poesia comparata* LIII (2015), S. 80–88.

[als Katrin Fischer] Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online (LiGo). In: *Forum Computerphilologie* <<http://computerphilologie.digital-humanities.de/jg06/fischer.html>> (31.06.2006); Druck im *Jahrbuch für Computerphilologie* 8 (2006), S. 127–134.

Lehre in den Digital Humanities: HS 20/21 HS Netzwerkanalyse, SS 19 HS Editionswissenschaft, WS18/19 HS Thematics vs. Topic Modelling, HS Sentiment analysis vs. Affektlehre in ausgewählten Dramen des 17. und 18. Jahrhunderts, WS 13/14 HS Quantitative Dramenanalyse

Monographien

Materialien und Medien der Komödiengeschichte. Zur Praxeologie der Werkzirkulation zwischen Hamburg und Wien von 1678–1806 (Studien und Texten zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur 152). Berlin/New York: de Gruyter 2021. [Habilitationsschrift]
<http://katrindennerlein.de/178-2/>

Narratologie des Raumes. Berlin/New York: de Gruyter 2009. [Dissertationsschrift]

Besprechungen: [Kult Online](#) am 20.02.2014 – *German Quarterly* 84,2 (2011), S. 253-255 – *Literatur und Raumbegriff*. In: *Philosophische Rundschau* 2 (2013), S. 157–164 – *Das Historisch-Politische Buch* 58 (2010), Heft 2, S. 118 f – *Germanistik* 51 (2010) Heft 1–2, S. 150 – [IASLonline](#) (20.02.2014) – [JLTonline](#) 20.02.2014 – *Diegesis* 2.2, 2013, S. 113–119 – *ZfGerm N.F.* XXI (2011), H. 1, S. 212–214 – *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen* 2010 – *Literatur in Wissenschaft und Unterricht* (2009), Heft 4, S. 288–289.

Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

Neue Daten der Dichtung und ihre literatursoziologische Modellierung. Erscheint in *IASL* 47 (2022)

zs. mit Maximilian Benz: Einleitung. In: Maximilian Benz/Katrin Dennerlein: *Literarische Räume der Herkunft. Fallstudien zu einer historischen Narratologie*. Hg. zs. mit Maximilian Benz (*Narratologia* 51) Berlin/New York: de Gruyter 2016, S. 1–17.

Literarische Räume der Herkunft. Fallstudien zu einer historischen Narratologie. Hg. zs. mit Maximilian Benz (*Narratologia* 51) Berlin/New York: de Gruyter 2016.

Analysen zu Erzähltexten der griechischen, römischen, französischen, deutschen, italienischen, englischen, karibischen und afrikanischen Literatur von der Antike über das Mittelalter bis heute.

Besprechung: *Das Mittelalter* 23 (2018), Heft 1, S. 179–81.

Artikel ‚Raum‘. In: Matías Martínez (Hg.): Handbuch Erzählliteratur. Theorie, Analyse Geschichte. 3 Bde Stuttgart/Weimar: Metzler 2011, S. 158–165.

[als Katrin Fischer] Wege zu einer Narratologie des Raumes. In: Daniel Lambauer, Abigail Dunn, Marie Isabel Schlinzig (Hg.): From Magic Columns to Cyberspace: Time and Space in German Literature, Arts, and Theory. München: Martin Meidenbauer 2008, S. 159–177.

[als Katrin Fischer] Die Haug-Graevenitz-Debatte in der DVjs als Kontroverse um Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft(en) und wissenschaftliches Argumentieren. In: Ralf Klausnitzer, Carlos Spoerhase (Hg.): Kontroversen in der Literaturtheorie/Literaturtheorie in der Kontroverse (Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik, Neue Folge, Band 17). Bern u.a.: Internationaler Verlag der Wissenschaften Peter Lang 2007, S. 485–500.

17. Jahrhundert

Philosophenlustspiele über Diogenes und Socrates in Wien und Hamburg 1674–1730. Beispiele für aufklärerische Dramatik? In: Mitteilungen der Socratischen Gesellschaft 58 (2019), S. 38–50.

Measuring the average population densities of plays. A case study of Andreas Gryphius, Christian Weise and Gotthold Ephraim Lessing. Semicerchio. Rivista di poesia comparata LIII (2015), S. 80–88.

Sattelzeit und 19. Jahrhundert

Minna von Barnhelm – Nationaldramatik mit kosmopolitischem Hintergrund, (Voltaire – Lessing – Ayrenhoff). Eingereicht bei der DVjs für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte als Replik auf Tilman Venzls Beitrag zur *Minna von Barnhelm*.

The making of a an unruly global landscape – Global mobility, scientific studies, and their modes of attention in *Peter Schlemihl's Miraculous Story*. In: Special Issue of Transfers: Interdisciplinary Journal of Mobility Studies „Unruly Landscapes: Mobility, Transience and Transformation" (in peer review)

Rührung durch moralisches Fühlen in der europäischen Sattelzeit. Das Erfolgsstück *Zémire et Azor* (1771) von Marmontel und Grétry. Erscheint in: Aufklärung. Interdisziplinäres Jahrbuch zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte 34 (2022).

Aufführbarkeit und Aufführungsbezug – das Regiebuch der ersten erfolgreichen Bühnenbearbeitung des *Zerbrochnen Kruges*. In: Martin Schneider (Hg.): Das Regiebuch. Zur Lesbarkeit theatraler Produktionsprozesse in Geschichte und Gegenwart. Göttingen 2021, S. 181–199.

Die Schwestern von Prag – Rekonstruktion der Materiallage zu einem Exportschlager des *Leopoldstädter Theaters* und seinem Ursprungswerk. In: Nestroyana. Blätter der internationalen Nestroy-Gesellschaft 30 (2019), Heft 1/2, S. 19–39.

Netzwerke medialer Formationen der Dramen- und Theaterhistoriographie. Eine Analyse großer Dramensammlungen im 18. Jahrhundert. In: Comparatio. Zeitschrift für vergleichende Literaturwissenschaft 12 (2020), Heft 2. Themenheft „Theaterhistoriographie und Digital Humanities“, hg. von Kirsten Dickhaut und Gabriel Viehhauser, S. 145–161.

Lessings Nachlass – eigene und fremde Perspektiven. In: Kai Sina/Carlos Spoerhase: Nachlassbewusstsein – Literatur, Archiv, Philologie. Göttingen: Wallstein, 2017, S. 154–177.

zs. mit Elisabeth Böhm: Einleitung. In: Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung. Hg. zs. mit Elisabeth Böhm. (*Studien und Texte zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur*) Berlin/New York: de Gruyter 2016, S. 1–12.

Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung. Hg. zs. mit Elisabeth Böhm. (*Studien und Texte zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur*) Berlin/New York: de Gruyter 2016.

Besprechung: Isaak Irad-Ben in: Kult_online 51 (2017) DOI: <https://doi.org/10.22029/ko.2017.151>

Wielands *Geschichte des Agathon* oder *Wilhelm Meisters Lehrjahre* – Die Frage der Gattungsgenese des Bildungsromans aus Sicht der Bourdieuschen Feldtheorie. Elisabeth Böhm/Katrin Dennerlein (Hg.): *Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung (Studien und Texte zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur)* Berlin/New York: de Gruyter 2016, S. 13–54.

Peter Schlemiel's Schicksale, mitgeteilt von Adelbert von Chamisso. Faksimile-Ausgabe der Handschrift hrsg. von der Chamisso-Gesellschaft e.V. Mit einer diplomatischen Transkription von Katrin Dennerlein. [Mit Begleittexten von Jutta Weber, Anna Busch, Anja Krüger, Monika Sproll und Katrin Dennerlein] Kunersdorf 2013.

Werkstattbericht zur digitalen historisch-kritischen Edition von Adelbert von Chamissos *Peter Schlemiel's wundersame Geschichte*. In: *Peter Schlemiel's Schicksale, mitgeteilt von Adelbert von Chamisso*. Faksimile-Ausgabe der Handschrift hrsg. von der Chamisso-Gesellschaft e.V. Mit einer diplomatischen Transkription von Katrin Dennerlein. [Mit Begleittexten von Jutta Weber, Anna Busch, Anja Krüger, Monika Sproll und Katrin Dennerlein] Kunersdorf 2013, S. 96–100.

Zur Edition des Autographen *Peter Schlemiel's Schicksale, mitgeteilt von Adelbert von Chamisso*. In: *Peter Schlemiel's Schicksale, mitgeteilt von Adelbert von Chamisso*. Faksimile-Ausgabe der Handschrift hrsg. von der Chamisso-Gesellschaft e.V. Mit einer diplomatischen Transkription von Katrin Dennerlein. [Mit Begleittexten von Jutta Weber, Anna Busch, Anja Krüger, Monika Sproll und Katrin Dennerlein] Kunersdorf 2013, S. 101–105.

Die Funktion der Turmgesellschaft in *Wilhelm Meisters Lehrjahre* für die Thematisierung von Bildung und für die Debatte um die Bestimmung des Menschen. In: *Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts* 2010, S. 172–200.

20. Jahrhundert

Medikale Orte in der Erzählliteratur: Sanatorium, Klinik, Psychiatrie, Leichenschauhaus. In: Yvonne Wübben und Felix Rietmann (Hg.): *Handbuch Literatur und Medizin (Reihe Handbücher kulturwissenschaftliche Philologie)*. Erscheint Anfang 2023 bei de Gruyter.

Die erzählte Wahrnehmung der Großstadt im Kontext des modernen epischen Erzählens. Zum doppelten Beginn von Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz*. In: Felix Mundt/Therese Fuhrer/Jan Stenger (Hg.): *Cityscaping. Constructing and Modelling Images of the City*. Berlin: Akademie Verlag 2015, S. 247–280.

Die Zerstörung des idealen Habitats als unerhörte Begebenheit. Eine Auslegung von Franz Kafkas Erzählung *Der Bau* ausgehend von einer narratologischen Analyse des Raumes. In: Julia Weber/Dorit Müller (Hg.): *Die Räume der Literatur. Exemplarische Zugänge zu Kafkas Erzählung Der Bau*. Berlin/New York: de Gruyter 2013, S. 153–177.

Zu drei zentralen Metaphern in Robert Musils *Schwärmern*. Eine Analyse mit kognitionswissenschaftlicher Terminologie. In: *Hofmannsthal Jahrbuch zur europäischen Moderne* 20 (2012), S. 277–295.

21. Jahrhundert

Knowledges and Morals: Narrating (Post-)colonial Migration in Franz Jungs *Morenga* and Uwe Timm's *Morenga* (1978) – perspectives of 2021. In: Frederike Middelhoff, Jennifer Leetsch, Miriam Wallraven (Hg.): *Knowing Migration: Interdisciplinary Perspectives across Visual and Textual Spheres (Transnational Approaches to Culture)*. Berlin/New York: de Gruyter, vorauss. 2023 (in peer review).

Über die (Un-)Möglichkeit ein Stück deutscher Geschichte zu erzählen. Konzepte von Mobilität und Identität in Christian Krachts Roman *Imperium* (2011). [zur Einreichung bei der DVjs für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte]

Rezensionen und Tagungsberichte

Rezension zu: Matthias Mansky: Cornelius von Ayrenhoff. Ein Wiener Theaterdichter. In: *Nestroyana* 34, H. 3–4 (2014), S. 185–190.

[zs. mit Elisabeth Böhm]: Das generische Feld des Bildungsromans (Conference Proceedings of: Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung mit Bourdieus Feldtheorie. Internationale, DFG-finanzierte wissenschaftliche Tagung. Universität Bayreuth, 19.–21.04.2013.) In: *JLToonline* (22.07.2013).

Rezension zu: Wolfgang Hallet/Birgit Neumann (Hg.): *Raum und Bewegung in der Literatur. Die Literaturwissenschaften und der Spatial Turn*. Bielefeld: Transcript 2009. In: *Germanisch-Romanische Monatsschrift* 60 (2010) Heft 3, S. 383–386.

Lehrmaterialien

Entwicklung und Redaktion von *LiGo-Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online* <<http://www.li-go.de>>, eigene Beiträge im Bereich „Erzähltextanalyse“), XML-basiertes E-Learning Programm für literaturwissenschaftliche Grundbegriffe. Entwicklung, Projektkoordination, und Redaktion.

Erstellung des Teils zur Erzähltheorie zusammen mit Prof. Dr. Fotis Jannidis und Uwe Spörl

Konzept für Katharsis, ein Tool zur quantitativen Dramenanalyse (Entwicklung: Thomas Schmidt, Manuel Burghardt.): <https://lauchblatt.github.io/Katharsis/>

Vorträge, Tagungen, Workshops

Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „Borders, Boundaries, Regions: Literary and Cultural Perspectives on Spaces“ am 17. Mai 2023 in Stettin zum Thema „Ethics of real and imaginary topographies in Christof Hamanns Usambara (2007)“.

Vortrag an der Universität Göttingen: Emotion und Gattung. Zur Analyse von Dramen um 1800 am 20.12.2021.

Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Forschungspotential der Digital Humanities in der Buch- und Literaturwissenschaft“ an der LMU München zusammen mit Dr. Christian Reul (ZPD Würzburg) zum Thema „Mind the Gap – Über die Digitalisierung einer Lücke in der Literaturgeschichtsschreibung“ am 14.07.2021. Folien [verlinken auf die Folien, die sich im Anhang befinden].

Vortrag bei der internationalen Konferenz „Entangled mobilities“ zum Thema „Vigilanz und Muße in Erzähltexten des 19. Jahrhunderts“ vom 18.-20.03.2021 in Wien, Plattform „Mobile Cultures“.

Keynote beim [Workshop "Sentiment Analysis in Literary Studies"](#), Universität Graz im Februar 2021. Zs. mit Thomas Schmidt. Vortrag bei [Youtube](#).

Vortrag bei der internationalen Konferenz „Imagining Migration, Knowing Migration: Intermedial Perspectives“ an der Julius-Maximilians-University Würzburg Februar 2021 zum Thema „Mobility in Contemporary German Historical Fiction“

Paper presentation at the colloquium “Unruly Landscapes: Mobility, Transience and Transformation”, June 18 - June 19, Lancaster University "The making of a an unruly global landscape – narratives and illustrations of Peter Schlemihls journey around the world.

Vortrag beim Panel „Datamodelling History of Drama and (Musical)theater“ (Katrin Dennerlein) bei der DhD 2020 „Spielräume: Digital Humanities zwischen Modellierung und Interpretation“, 2.-6. März in Paderborn, mit Birk Weiberg (Zürich), Klaus Illmayer (ÖAW), Fabian Kolb (Mainz), Dominik Stoltz/Katrin Bicher (SLUB), Gesa zur Nieden (Greifswald) zum Thema „Rewriting history of drama“.

Vortrag bei der Tagung *Regiebuch* von Martin Schneider am 13. Februar 2020 in Hamburg zum Thema „*Kleists Zerbrochener Krug* in seiner ersten erfolgreichen Bühnenbearbeitung“

Veranstaltung der Würzburg Winter School „Konfigurationen der Mobilität: Transition – Transformation – Transgression“ vom 24.-28.2.2020 an der Unviersität Würzburg zs. mit Frederike Middelhoff, Michaela Fenske und Arnika Peselmann.

Vortrag beim interdisziplinären Workshop „#espace. Diskursive Streifzüge durch die raumtheoretische Praxis Vieanna Doctoral Academy Theory and Methodology in the Humanities“ vom 29.-31. Januar 2020 in Wien.

Panel beim 26. Germanistentag vom 22.–25. September 2019 in Saarbrücken. „Temporale und nicht-temporale Darstellungsformen in der Literaturgeschichtsschreibung“

Longpaper presentation bei der Digital Humanities Conference 2019, zs. mit Thomas Schmidt, Manuel Burghard und Christian Wolff: „Katharsis – A Tool for Computational Drametrics am 11. Juli 2019 in Utrecht“

Vortrag bei der internationalen Tagung *Literary Networks and Networks in Literature* an der Nationalbibliothek Oslo vom 13.–14. Februar 2019 zum Thema „Werknetzwerke“.

Vortrag bei der Konferenz *Rund um das Singspiel. (Musik)Theatergattungen des 18. Jahrhunderts in interdisziplinärer Interpretation* am 13./14.12.2018 von Benedikt Leßmann und Tilman Venzl

zum Thema „Lokalspezifische Singspielfassungen der Erfolgskomödie *Die Schwestern von Prag* (Perinet/Müller) zwischen 1794 und 1806“.

Vortrag beim *Südost-Verbund Frühe Neuzeit* am 9. November 2018 zum Thema: „Werk und Fassung als Gegenstände der Dramengeschichtsschreibung“.

Organisation eines Kaminabends zum Thema „Neugier als Wissenschaftshabitus“ in der *Bayerischen Akademie der Wissenschaften* am 3. Mai 2018 mit Vorträgen von Prof. Dr. Therese Fuhrer und Dr. Christine Angela Knoop.

Vortrag bei der Tagung der *Sokratischen Gesellschaft Würzburg* zum Thema „Sokrates im Philosophenlustspiel in Aufklärung und Gegenaufklärung“ am 28. April 2018.

Vortrag zusammen mit Manuel Burghard und Thomas Schmid bei der DHD 2018 in Köln: „Kann man denn auch nicht lachend sehr ernsthaft sein?“ – Zum Einsatz von Sentiment Analyse-Verfahren für die quantitative Untersuchung von Lessings Dramen.

Vortrag im Institutskolloquium der Neueren deutschen Literaturwissenschaft der JMU Würzburg am 8. Februar 2017 zum Thema „Komik in deutschsprachigen Fassungen von Beaumarchais' *Der Tolle Tag oder die Hochzeit des Figaro* in Hamburg und Wien“.

Vortrag im Rahmen der Tagung „The semantics of space in Greek and Roman narratives“ am 18. Februar 2016 an der LMU München auf Einladung von Therese Fuhrer/Martin Hose zum Thema „Raumsemantik“.

Vortrag im Rahmen des Netzwerkes „Medieval Narratology“ an der LMU München am 30. Oktober 2015 zum Thema: „Einige Überlegungen zur Anwendbarkeit raum-narratologischer Terminologie auf mediävistisches Erzählen“.

Eigene Tagung „Computer-based analysis of drama and its uses for literary criticism and historiography, 12–13 March 2015, Munich, Bavarian Academy of Sciences and Humanities, Einführung und eigener Beitrag zum Thema „Configuration density as a measurement for differences between comedies and tragedies“. Minutes: <https://comedy.hypotheses.org/>

Vortrag bei der Tagung „Bühne und Bürgertum. Das Hamburger Stadttheater 1770–1850“ von Prof. Dr. Bernhard Jahn und Prof. Dr. Claudia Maurer Zenck vom 19.–22.03.2015 in Hamburg zum Thema „Der Bürger als Figur der Komödie“.

Vortrag im Rahmen des Seminars „Theorien des Raums und Literatur“, Dr. Toni Bernhart am 21.01.2015 an der Freien Universität Berlin zum Thema „Elemente einer Narratologie des Raumes am Beispiel von Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz*“

Vortrag bei der Tagung „Nachlassbewusstsein – Literatur, Archiv, Philologie.“ von Dr. Kai Sina und Dr. Carlos Spoerhase vom 4.–7. September 2013 im DLA Marbach zum Thema „Lessings Nachlass. Eigene und fremde Perspektiven.“

Veranstaltung der internationalen DFG-Tagung „Räume der Herkunft. Fallstudien zu einer historischen Narratologie des Raumes“ vom 21.–23. Juni 2013 in Würzburg zusammen mit Dr. Maximilian Johannes Benz, Universität Zürich.

Vortrag bei der Tagung „Phantastik und Skepsis? Lebens- und Schreibwelten Chamisso“ von Dr. Jutta Weber und Prof. Dr. Roland Berbig vom 29.–31.05.2013 an der Humboldt-Universität Berlin zum Thema „Aspekte einer digitalen historisch-kritischen Edition von *Peter Schlemihls wundersamer Geschichte*.“

Veranstaltung der internationalen DFG-Tagung „Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf die Gattungsgeschichte mit Bourdieu“ vom 19.–21. April 2013 in Bayreuth zusammen mit Dr. des. Elisabeth Böhm, Universität Bayreuth.

Vortrag beim Göttinger philologischen Forum am 17.01.2013 zum Thema „Formen und Funktionen von Komik in den Libretti der Hamburger Oper 1678–1738“.

Vortrag im Rahmen der Tagung „Cityscaping – Konstruktionen und Modellierungen von Stadtbildern in Literatur, Theater und Film“ von Prof. Therese Fuhrer/Prof. Felix Mundt/ Prof. Jan Stenger (C-IV) am 6. Oktober 2012 mit dem Thema „Der doppelte Beginn von Alfred Döblins Berlin Alexanderplatz. Experimente mit der erzählten Wahrnehmung einer Großstadt.“

Vortrag am Bonner Zentrum für transkulturelle Narratologie am 8. Juni 2012 mit dem Thema: „Räume der Herkunft in Christian Krachts Roman *Imperium*“.

Vortrag im Rahmen des Seminars „Goethes Archivpoetik: Wilhelm Meisters Wanderjahre“ von Dr. Carlos Spoerhase am 09. Juni 2012 an der Humboldt Universität zu Berlin zum Thema "Vom Theaterroman über den Bildungsroman zum Archivroman - Rolle und Funktion der Gesellschaft vom Turm in den „Wilhelm-Meister“-Romanen".

Vortrag beim Workshop „Grundprinzipien von Narrativität. Perspektiven und Perspektivierung in Bild, Sprache, Musik“ von Natalia Igl und Sonja Zeman am 22. und 23. Juni an der Universität Bayreuth. „Perspektivierung in Christian Krachts Roman *Imperium*“ Masterclass zur Narratologie des Raumes in der AG Erzählforschung an der Bergischen Universität Wuppertal am 21. Juni 2011.

Vortrag zur Narratologie des Raumes am 25. Mai 2011 beim Promotionskolleg „Geschichte und Erzählen“ der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.

Beitrag zur Tagung „Die Literaturwissenschaften und der Spatial Turn. Modellanalysen zu Kafkas <Der Bau>“ von Dr. Julia Weber und Dr. Dorit Müller am 5. Mai 2011 an der FU Berlin zum Thema „Die Zerstörung des idealen Habitats als unerhörte Begebenheit“.

Workshop zur Narratologie des Raumes am 1. März 2011 beim „Graduate Center for the Study of Culture“ in Gießen.

Vortrag zur Narratologie des Raumes am 8. Februar 2011 im Rahmen der Forschergruppe E-I „Knowledge of Ancient Spaces as Processed by the Arts“ des Exzellenzclusters „Topoi – The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations“. Humboldt Universität zu Berlin.

Beitrag zum Workshop „Kritik der Kartographie“ am 27. Januar 2011 von Maximilian Benz und Susanna Fischer im Rahmen der Forschergruppe E-I „Knowledge of Ancient Spaces as Processed by the Arts“ des Exzellenzclusters „Topoi – The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations“, zum Thema „Zum Stellenwert der kartographischen Darstellung in der Literaturgeographie“.

Vortrag zur Narratologie des Raumes am 20. Januar 2011 im Narratologischen Kolloquium „Raum und Erzählen“ des Zentrums für Erzählforschung der Bergischen Universität Wuppertal.

Vortrag beim Germanistentag 2007 „Natur – Kultur. Universalität und Vielfalt in Sprache, Literatur und Bildung.“ am 24. September 2007 in Marburg zum Thema „Über den Nutzen kognitionswissenschaftlicher. Forschungsergebnisse für eine Narratologie des Raumes“.

Vortrag bei der Tagung „From Magic Columns to Cyberspace“ von Daniel Lambauer und Abigail Dunn am 28. April 2007 zum Thema „Towards a theory of Space in Narrative. Gabriel Zorans Versuch einer narratologischen Konzeptualisierung von Raum in Abhängigkeit von Zeit“.

Prüfungen und betreute Arbeiten

ca. 40 mündliche Zwischenprüfungen im Fach Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der TU Darmstadt

Prüferin im Bayerischen Staatsexamen (mündlich und schriftlich, nicht-vertieft seit WS 2012/13 – 10 mündliche Prüfungen, alle Schularten seit SS 2018)

Dissertationen

Promotionsprojekte

- Stephan Feldhaus: Mobilität und Immobilität im Roman der Nachkriegsliteratur (Arbeitstitel)
- Sandra Regina Köhler: Moralische Integrität bei Ferdinand von Schirach (Arbeitstitel)

Zweitbetreuung

- Lukas Weimer zum Thema „Automatische Erkennung von Redewiedergabe in Erzähltexten“

Masterarbeiten

- Leon Gottschling: Relounge von LiGo – Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online (in Arbeit)
- Michael Huber: Konzeption einer Datenbank zur Erfassung der Werke von Dramatikerinnen von 1750-1830 und ihrer kommunikativen Einbindung in Rezensionen und Kritiken (Arbeitstitel)
- Leon Sautter: Netzwerktheorien als Analysewerkzeug. Zu Netzwerkimaginationen in Dramen des 18. Jahrhunderts
- Nadine Kastenhofer: Emotionsdarstellung in den Libretti der Hamburger Oper um 1700
- Elvira Stark: Verschwörungstheorien bei Dan Brown. Fakten, Fiktives und Fiktionales auf verschiedenen Erzählebenen
- Laura Högner: Figurenemotionen in Christian Krachts *Imperium*
- Sebastian Feldhaus: Die Beziehung der Imperien in Christina Krachts *Imperium*
- Jana Piepenburg: Weiblichkeitsdiskurs und Bildungsideal im Roman *Luise – Ein Beitrag zur Geschichte der Konvenienz* und in der Erzählung *Sophie* von Therese Huber
- Polina Valeeva: Dürrenmatts Dramatik: Text und Inszenierung
- Corinna Ungureanu: Kinderliteratur in der Romantik anhand ausgewählter Puppenspiele, GaF
- Sánchez, Marc Arévalo: Georg Büchners *Leonce und Lena* und *Woyzeck*: Zur Rolle des Grotesken bei der Schilderung gesellschaftlicher Verhältnisse, GaF
- Norma Jeising: Kleist *Der zerbrochne Krug*. Edition eines Hamburger Textbuches
- Jinhua Piao: Die Schuld und das Schuldgefühl in ausgewählten Erzähltexten von Franz Kafka.

Zulassungsarbeiten

- Tabea Vornberger: Die Farbe Blau in Gedichten Anfang des 20. Jahrhunderts: Deutung der Farbsymbolik
- Leonie Houben: Die Mitleidsdramaturgie in Lessings *Miss Sara Sampson* im Spannungsfeld von *hamartia* und komödiantischen Elementen
- Marlene Gerlach: Schuldgefühle der Kindsmörderin in ausgewählten Dramen und Gedichten.
- Denise Welp: *Minna von Barnhelm* – Eine etwas andere Komödie.

Bachelorarbeiten

- Agnes Hilger: Netzwerkanalyse von Romanen des 19. Jahrhunderts.
- Lena-Marie Kern: Mobilität im deutschsprachigen Kolonialroman

- Dilan Salatan Sprache in Bildern - Narrative Augenblicke bei Jean Paul und E.T.A. Hoffmann
- Ariane Scheidt: Die Analyse und Interpretation von Patrick Süßkinds *Das Parfüm* als Anti-Bildungsroman
- Norma Jeising: Komik in Text und Musik des *Croesus* (1711) von Bostel/Keiser
- Katharina Solbach: Sven Regeners Lehmann-Trilogie und die Gattung des Bildungsromans
- Lisa Schwarz: Irmgard Keuns *Das kunstseidene Mädchen* im Feld des Zeitromans der Neuen Sachlichkeit
- Katharina Nagel: Die Vermischung von Objekt- und Metaebene. Auto(r)fiktion und Konkrete Prosa in Wolf Haas' *Verteidigung der Missionarstellung*

Lehrerfahrung an den Universitäten Darmstadt, Bayreuth und Würzburg

Systematisch:

vier Vorlesungen, 17 Hauptseminare, vier Oberseminare, 21 Proseminare, zehn Einführungskurse (davon sechs zur NdL im Ganzen, vier zu Epik/Drama), vier Übungen zur Literaturtheorie, drei Lektürekurse (Primärliteraturkanon)

Chronologische Auflistung aller Lehrveranstaltungen

Universität Würzburg (Privatdozentur)

WS 22/23

Lost and found: Texte von Frauen in die Literaturgeschichte reintegrieren

WS 21/22

HS Ethische und ästhetische Aspekte erzählter medikaler Räume

WS 20/21

HS Netzwerkanalyse

Universität Würzburg (Universitätsprofessorin auf Zeit W3 Neuere deutsche Literaturwissenschaft)

WS 19/20

ES Epik/Drama

HS Rilkes Lyrik

HS Mobility im Gegenwartsroman

OS Literaturwissenschaftliche Emotionsanalyse

VL Pathos

SS 19

ES Epik/Drama

HS Editionswissenschaft

HS Martin Opitz

OS Kulturelles Erbe

WS 18/19

ES Epik/Drama

VL Überblicksvorlesung 19. Jahrhundert

HS Thematics vs. Topic Modelling in Dramen des 18. Jahrhunderts

HS Historischer Roman 2013–2017

OS Zeitgenössische Dramatik

SS18

ES Epik/Drama

VL Überblicksvorlesung 18. Jahrhundert

HS Sentiment analysis vs. Affektlehre in ausgewählten Dramen des 17. und 18. Jahrhunderts

OS Medialität und Materialität

Universität Würzburg (akademische Rätin auf Zeit)

WS17/18

ES Epik/Drama

PS Hauptwerke der deutschen Literatur

PS Faust: Von der *Historia* zu Goethes *Faust I*

SS 17
ES Epik/Drama
PS Lessings Dramen

WS 13/14
PS Barocke Dramatik
HS Quantitative Dramenanalyse
Ü Literaturtheorie

SS 13
HS Libretti der Hamburger Oper 1678-1728
Ü Literaturtheorie

WS 12/13
HS Christian Krachts Romane
PS Adelbert von Chamisso
Ü Literaturtheorie

Universität Bayreuth (Vertretung der Juniorprofessur für neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medien)

SS 12
VL Komödie im 18. Jahrhundert
HS Bourdieus Theorie des literarischen Feldes in ihrer Anwendbarkeit für die Analyse literarischer Texte

WS 11/12
HS Komödie der Aufklärung
HS Historisch-kritische Editionen in Theorie und Praxis
HS Roman der Goethezeit

Universität Würzburg

SS 11
Ü Literaturtheorie
PS Büchners Dramen
HS Historische Aspekte narrativer Raumdarstellung

SS 09
PS Einführung in die elektronische Edition
PS Narratologie des Raumes

TU Darmstadt

WS 08/09
PS Die Metapher in Theorie und Praxis (zusammen mit Frauke Nowak)
Lektürekurs Neuere deutsche Literatur II (1800–1990)

SS 08
PS Fontanes Berlinromane
Lektürekurs Neuere deutsche Literatur I (1500–1800)

WS 07/08
PS Rilkes *Sonette an Orpheus*
Lektürekurs Neuere deutsche Literatur II (1800–1990)

SS 07
PS Raum im Erzähltext
PS Büchners Dramen

WS 06/07

PS Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz*

PS Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft

SS 06

Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft I+II

WS 05/06

PS Literaturwissenschaftliche Hermeneutik

Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft II

SS 05

PS Historisches Drama

Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft I

WS 04/05

PS Das Sonett

Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft II

SS 04

PS Johann Wolfgang von Goethes Roman *Wilhelm Meisters Lehrjahre*

Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft I